



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2017-05

[Arbeitsschutz – Vorsorgeuntersuchungen bei Tätigkeiten im Freien](#)

[Neue und verlängerte Aktionsmodelle von CarFleet24](#)

[Noch freie Plätze bei Torseminaren](#)

[BSR-Seminar zum innenliegenden Sonnenschutz](#)

[Zulieferkatalog des Handwerks startet neu](#)

[Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen](#)

[25.000 Euro beim Seifriz-Preis zu gewinnen](#)

[Abschaltung ISDN-Festnetz](#)

[Vorsicht vor Trickbetrügern](#)

Arbeitsschutz – Vorsorgeuntersuchungen bei Tätigkeiten im Freien

(2261) Auf Drängen des BVRS hat die Bauwirtschaft eine gemeinsame Stellungnahme zum Vorschlag für eine Empfehlung des Ausschusses für Arbeitsmedizin an das Bundesarbeitsministerium zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) - Vorsorgeuntersuchungen bei Tätigkeiten im Freien - abgegeben. Die Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB), bei der der BVRS Mitglied ist, wendet sich hierin gegen die Einführung einer sogenannten Pflichtvorsorge. Zwar ist der Zusammenhang zwischen UV-Strahlung und Hautkrebs nicht zu bestreiten, daher weist die BVB in der Stellungnahme auf die bereits vorliegenden Präventionsmaßnahmen hin und spricht sich insbesondere nicht gegen eine Angebotsvorsorge aus. Kritikpunkt ist dagegen die vorgesehene Pflichtuntersuchung.

Die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), die im Ausschuss unmittelbar vertreten ist, konnte auf der Grundlage der Argumente der BVB die Einführung einer Pflichtvorsorge erst einmal abwenden. Eine Beschlussfassung zu dem Vorschlag wurde vorerst verhindert.

Die Thematik soll zunächst in großer Runde mit den Vertretern des Ausschusses für Arbeitsmedizin diskutiert werden. Nach Einschätzung der BDA würden die im Ausschuss vertretenen Mediziner an einer Untersuchung festhalten. Insofern ist es wichtig, auch bei den anstehenden Diskussion vehement die Argumente gegen eine Pflichtuntersuchung vorzutragen. Wir werden weiter über den Sachstand informieren.

Neue und verlängerte Aktionsmodelle von CarFleet24

(2262) Der BVRS-Kooperationspartner CarFleet24 bietet BVRS-Mitgliedern wieder zeitlich begrenzt Aktionsmodelle an. Nähere Infos unter www.carfleet24.de (Passwort: rs-fachverband).

Noch freie Plätze bei Torseminaren

(2263) Der BVRS-Kooperationspartner Kompetenzcenter Tortechnik in Dillenburg (KCTT) bietet auch in den kommenden Wochen wieder verschiedene Seminare an, die BVRS-Mitgliedern zu vergünstigten Preisen offen stehen. Es handelt sich um:

- 1 Tages-Seminar „Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore“ am 24. Mai 2017 in Dillenburg (bei bestehendem KCTT-Zertifikat auch als vergünstigtes Auffrischungsseminar buchbar)
- 2 Tages-Seminar „Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore“ am 12./13. Juni 2017 in Dillenburg

- Drei -Tages-Seminar „All-In-One“ vom 29. bis 31. Mai 2017 in Dillenburg. Es beinhaltet:
 - Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore
 - Sachkundiger für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse
 - Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

Deutschlandweite Seminare für das 2. Halbjahr 2017 und für 2018 finden Sie hier:

http://kctt.de/schulungskalender_test.html

KCTT wird auch im Zeitraum der R+T ein Seminar am 1. März 2018 direkt in Stuttgart anbieten.

Bitte weisen Sie bei Seminaranmeldungen auf Ihre Mitgliedschaft im BVRS hin, um die vergünstigten Preise zu erhalten.

BSR-Seminar zum innenliegenden Sonnenschutz

(2264) Der Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V. (BSR) bietet am 10. Juli 2017 ein eintägiges Fachseminar zum innenliegenden Sonnenschutz an, das bei der Firma van Clewe sun protection in Hamminkeln stattfindet. Es steht auch den ö.b.u.v. Sachverständigen des R+S-Handwerks, aber auch allen anderen Mitgliedsbetrieben offen; die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 Euro zzgl. MwSt. p. P. Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum BSR finden Sie unter <http://www.bsr-sachverstaendige.de/Seminare>.

Zulieferkatalog des Handwerks startet neu

(2265) Ende April ist der neue Zulieferkatalog des Deutschen Handwerks im Internet gestartet. Mehr als 3.000 Unternehmen sind dort bereits gelistet. Der ZDH will mit diesem kostenfreien Angebot Unternehmen des Handwerks eine Möglichkeit bieten, ihre Absatzchancen zu steigern und mit dem Katalogeintrag neue Abnehmerkreise zu erschließen.

Der Zulieferkatalog des Handwerks richtet sich an Handwerksunternehmen, die bestimmte Produkte und Leistungen innerhalb des Handwerks beziehen oder anbieten möchten. Er ist aber auch für Industrieunternehmen interessant, die Zulieferbetriebe im Handwerk suchen, und für Dienstleister, die Kompetenzen von Handwerksunternehmen in Planung und Konstruktion nachfragen.

Neben dem neuen Design wurde das Erstellen eines Unternehmenseintrags deutlich vereinfacht. Neue Funktionen helfen bei der Suche und verbessern die Chance, gefunden zu werden. Mehr Informationen unter www.zulieferkatalog.de oder www.zulika.de

Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen

(2266) Ab dem 1. Juli 2017 gelten höhere Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen. Erhöht werden die geschützten Beträge nach § 850 c ZPO, die bei einer Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte nicht gepfändet werden dürfen.

Die Höhe der Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen wird jeweils zum 1. Juli eines jeden zweiten Jahres an die Entwicklung des steuerlichen Freibetrages für das Existenzminimum angepasst. Zuletzt sind die Pfändungsfreigrenzen zum 1. Juli 2015 erhöht worden.

Jetzt bewerben: 25.000 Euro beim Seifriz-Preis zu gewinnen

(2267) Der „Transferpreis Handwerk + Wissenschaft (Seifriz-Preis)“ der Zeitschrift ‚handwerk magazin‘ zeichnet auch 2017 wieder bundesweit Handwerksbetriebe aus, die zusammen mit einem Partner aus der Wissenschaft innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickelt und auf den Markt gebracht haben. Die Gewinnerteams erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro.

Der Preis wird für erfolgreiche Kooperationsprojekte zwischen einem Handwerksbetrieb und einer Wissenschaftseinrichtung vergeben. Bewerben können sich Handwerker und Wissenschaftler gemeinsam, die an einer innovativen Entwicklung substantiell beteiligt sind. Das Projekt muss zu einem abgeschlossenen Ergebnis gekommen sein und Markterfolge oder Marktchancen aufweisen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Handwerk, Wissenschaft und Transferförderung. Einsendeschluss ist der 2. Juni 2017. Bewerbungsunterlagen und Informationen gibt es unter www.handwerk-magazin.de/technologietransfer.

Abschaltung ISDN-Festnetz

(2268) Die Telekom schaltet 2018 ihre 12 Millionen ISDN-Anschlüsse ab. Die Folgetechnologie heißt "Voice over IP" (VoIP).

Viele Telefonanlagen sind nicht für VoIP ausgelegt und müssen ausgetauscht werden. Es gibt auch eine Reihe von ISDN-Funktionen, die sich nicht ohne Weiteres auf VoIP übertragen lassen.

Wir empfehlen, sich zu diesem Thema frühzeitig an Ihren Telekommunikationsanbieter zu wenden und sich von ihm beraten zu lassen.

Vorsicht vor Trickbetrügern!

(2269) Ein Mitgliedsbetrieb aus Westfalen berichtet uns wie folgt über eine Betrugsmasche, denen offenbar ältere Kunden von Betrieben zum Opfer fallen sollen, in dem sich der Betrüger als dessen Beauftragter ausgibt:

„Gestern hat ein Kunde aus Düsseldorf bei mir im Büro angerufen. Warum seine Rollläden überprüft werden müssten und wenn ja, warum wir jemand Fremden schicken würden. Wir konnten uns diesen Anruf nicht erklären. Zuerst haben wir an Datendiebstahl gedacht, jedoch ist die Familie nur ein kleiner Kunde, und zudem liegt die Montage bereits 10 Jahre zurück.

Ich habe dann persönlich zurückgerufen und gemerkt, dass es sich um ein älteres Ehepaar handelt, welches mit der Situation überfordert war. Offensichtlich hat man durch geschicktes Hinterfragen unseren Firmennamen erfahren und sich erst dann als jemand ausgegeben, der in unserem Namen eine Überprüfung aller Rollläden durchführen soll.

Ich habe daraufhin mit der örtlichen Kripo gesprochen, die den gleichen Verdacht hatten wie ich, dass es sich hierbei offensichtlich um Trickbetrüger handelt, die sich Zugang zu allen Räumen verschaffen wollen. Die Kripo in Düsseldorf hat sich gleich mit meinem Kunden in Verbindung gesetzt, um Schlimmeres zu verhindern. Offensichtlich ist der Trickbetrüger misstrauisch geworden und ist zum vereinbarten Termin nicht erschienen.“

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Redaktion:

Christoph Silber-Bonz
Marcus Baumeister, Andrea Papkalla-Geisweid, Ingo Plück,
Gunter Voigtländer, Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de